

Programm für sichere weltraumgestützte Konnektivität: endgültige Billigung durch den Rat

Heute hat der Rat eine Verordnung über das **Programm der Union für sichere Konnektivität für den Zeitraum 2023-2027** angenommen. Dies ist der letzte Schritt im Beschlussfassungsprozess.

In dem Programm werden die Ziele der Europäischen Union für den Aufbau einer **EU-Satellitenkonstellation mit der Bezeichnung „IRIS“ (Infrastruktur für Resilienz, Interkonnektivität und Sicherheit durch Satelliten)** festgelegt. IRIS² wird bis 2027 ultraschnelle (d. h. mit geringer Latenzzeit) und hochsichere Kommunikationsdienste bereitstellen. Die Sicherheit der Kommunikation wird auf **modernen Verschlüsselungstechnologien**, einschließlich Quantenkryptografie, beruhen – einer Methode, bei der die Eigenschaften der Quantenmechanik genutzt werden, um Daten so zu sichern und zu übertragen, dass sie nicht gehackt werden können.

Die Regierungen werden von diesem weltraumgestützten Kommunikationssystem für Dienste wie Schutz kritischer Infrastrukturen, Überwachung, Unterstützung des auswärtigen Handelns oder Krisenmanagement profitieren, und so wird ein Beitrag zur **Verbesserung der Resilienz und Souveränität der EU** geleistet.

Erhöhung der Kommunikationssicherheit

Das Programm trägt **zum digitalen Wandel in der EU und zur Global-Gateway-Strategie der EU** bei, da es eine sichere Konnektivität in geografischen Gebieten von strategischem Interesse außerhalb der Grenzen Europas, wie der Arktis oder Afrika, ermöglichen kann.

Ein satellitengestütztes Kommunikationssystem kann schnelle und sichere Kommunikationsdienste auch dann gewährleisten, wenn terrestrische Kommunikationsnetze z. B. durch Naturkatastrophen, Terrorismus oder Cyberangriffe unterbrochen wurden.

Ein integriertes System

Das System umfasst neue Infrastrukturen, die im Wege der Auftragsvergabe gebaut werden sollen. Der bzw. die Auftragnehmer sollten auch die Ressourcen für kommerzielle Dienstleistungen bereitstellen, um zu gewährleisten, dass der technologische Fortschritt und seine Nutzung durch die Regierungen eine der Triebkräfte für Innovation und eine breitere Kommerzialisierung in der Union sind.

Das Programm **stärkt die Wettbewerbsfähigkeit der Satellitenkommunikationsdienste der EU** durch ein innovatives Projekt unter Federführung der Agentur der Europäischen Union für das Weltraumprogramm (EUSPA), an dem eine Reihe von Partnern, darunter die Mitgliedstaaten, die Europäische Weltraumorganisation (ESA) und private Unternehmen, beteiligt sind.

Hintergrund

Am 15. Februar 2022 hat die Kommission einen Vorschlag für eine Verordnung zur Einrichtung des Programms der Union für sichere Konnektivität für den Zeitraum 2023-2027 vorgelegt. Nach interinstitutionellen Verhandlungen haben das Europäische Parlament und der Rat am 17. November 2022 eine vorläufige politische Einigung erzielt.

Dieses Programm ist besonders wichtig für erdnahe Umlaufbahnen. Derzeit werden die erdnahen Umlaufbahnen zunehmend von Megakonstellationen aus Drittländern belegt, während Betreiber aus der Union hinsichtlich des für solche Projekte erforderlichen Kapitals mit Problemen zu kämpfen haben.

Mit dem neuen Projekt werden Synergien mit den anderen Komponenten des EU-Weltraumprogramms wie Galileo (Satellitenavigation) und Copernicus (Erdbeobachtung) sowie mit Kapazitäten zur Weltraumlageerfassung gefördert. Es baut auf der staatlichen Satellitenkommunikation der Europäischen Union (GOVSATCOM) auf, die ebenfalls Bestandteil des EU-Weltraumprogramms ist.

Das Programm verfügt über eine Mittelausstattung von insgesamt 2,4 Mrd. EUR, die zum Teil aus verschiedenen Instrumenten wie dem EU-Weltraumprogramm, Horizont Europa und dem Instrument für Nachbarschaft, Entwicklungszusammenarbeit und internationale Zusammenarbeit – Europa in der Welt (NDICI) bereitgestellt wird.

Nächste Schritte

Nachdem der Rat den Standpunkt des Europäischen Parlaments heute gebilligt hat, ist der Rechtsakt angenommen.

Die Verordnung wird nach der Unterzeichnung durch die Präsidentin des Europäischen Parlaments und den Präsidenten des Rates im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht und tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

- [EU-Weltraumprogramm | Agentur der EU für das Weltraumprogramm](#)
- [GOVSATCOM | Agentur der EU für das Weltraumprogramm](#)
- [Europäische Weltraumorganisation](#)

Press office - General Secretariat of the Council of the EU

Rue de la Loi 175 - B-1048 BRUSSELS - Tel.: +32 (0)2 281 6319

press@consilium.europa.eu - www.consilium.europa.eu/press